



Pressedienst

30. April 2019

215/2019 Ernst-Barlach-Gymnasium

**„Colour Up!“ - Schüler präsentieren ihre Werke im
Bürgerhaus**

216/2019 **Vorlesestunde in der Stadtbibliothek**

217/2019 **VHS-Vortrag: Backstein-Baukunst der Zwanziger
Jahre im Ruhrgebiet**





30. April 2019

215/2019

Ernst-Barlach-Gymnasium

„Colour Up!“ - Schüler präsentieren ihre Werke im Bürgerhaus

Der Umgang mit Farbe ist ein essentieller Teil in der Malerei. Sie kann flächig angelegt oder subtil abgemischt werden, fleckhaft aufgetragen, fein vertrieben oder transparent lasiert werden. Dabei können konkrete Bilder entstehen oder die Farbe selbst wird zum Thema eines Bildes.

Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen des Ernst-Barlach-Gymnasiums haben sich mit dem Thema Farbe unter dem Motto „Bring Farbe in Dein Leben!“ auseinandergesetzt und eigene Werke geschaffen. Ab Sonntag, 5. Mai, bis Freitag, 24. Mai können ihre Werke in der Ausstellung „Colour Up!“, in der Galerie im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, kostenlos bewundert werden.

Die Galerie des Bürgerhauses ist montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 21.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.





30. April 2019

216/2019

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Am Samstag, 4. Mai, lädt die Stadtbibliothek, Im Ort 2, wieder zur gemütlichen Vorlesestunde ein. Um 11.00 Uhr liest die ehrenamtliche Vorlesepatin Petra Quest Kindern zwischen fünf und sieben Jahren lustige und spannende Geschichten vor.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einmal im Monat bietet die Stadtbibliothek diese kostenlose Vorlesestunde an. Bibliothekarin Marion Hejazi weiß: „Durch die Gesellschaft mit anderen Kindern, lassen sich Kinder viel schneller und besser für das Lesen motivieren.“

Vor dem Lesen kommt das Vorlesen. Je früher Kinder mit Büchern und Geschichten in Berührung kommen, desto schneller lernen sie später lesen. Eltern und Erzieher können durch das Vorlesen die Begeisterung für Bücher und die Neugier auf Texte wecken.

Außerdem regt Vorlesen und Lesen die Phantasie an.





30. April 2019

217/2019

VHS-Vortrag: Backstein-Baukunst der Zwanziger Jahre im Ruhrgebiet

Parallel zum Bauhaus existierte in den Zwanziger Jahren eine neue, expressionistische Formensprache in der Architektur, die die Umbrüche der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg ausdrucksstark in Szene setzte und besonders die Baustoffe Klinker beziehungsweise Backstein als Gestaltungselement nutzte: der sogenannte „Backsteinexpressionismus“. Gerade das Ruhrgebiet besitzt eine große Zahl an Bauten dieses Stils.

Im VHS-Vortrag „Backstein-Baukunst der Zwanziger Jahre im Ruhrgebiet“ stellt Ulrike Mühle am Sonntag, 12. Mai, im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, von 11.00 bis 12.30 Uhr diese Architektur vor.

Nach einer kurzen Einführung in den „Backsteinexpressionismus“ werden im Vortrag einige Beispiele aus der Region gezeigt, unter anderem die sogenannten Parabel-Kirchen St. Antonius in Ickern von Alfred Fischer und Heilig Kreuz in Ückendorf von Josef Franke.





Pressedienst

Seite 2

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 9. Mai, erforderlich und nimmt die Geschäftsstelle der VHS, Widumer Straße 26, telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.

